HESSEN

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen / Hessische Lehrkräfteakademie

„Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“

Das sichere und situationsadäquate Beherrschen der deutschen Sprache ist die Grundlage zum Lernen und eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an allen Fächern. Die jüngsten Ergebnisse der PISA-Studie 2026 zeigen erneut einen deutlichen Rückgang der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler und unterstreichen den akuten Handlungsbedarf. Hier greift für alle interessierten Schulen das Schulentwicklungsvorhaben „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“ des Landes Hessen.
Das Netzwerk ermöglicht auch den Schulen, die bereits an der positiv evaluierten Initiative BiSS-Transfer 2022-2025 teilgenommenen haben, eine Fortführung ihrer Arbeit. Darüber hinaus werden neue Themenbereiche zur systematischen Deutschförderung aufgebaut. Umfassend begleitet werden die Schulen von Koordinatorinnen und Koordinatoren der Hessischen Lehrkräfteakademie.

Schulentwicklung gelingt besonders nachhaltig, wenn mehrere Vertreter der Schulen gemeinsam teilnehmen. So sind wichtige Voraussetzungen gegeben, die spezifischen Bedarfe auszuloten, Schwerpunkte zu setzen und Ziele zu vereinbaren. Grundlagen, um die Ergebnisse in das eigene System zu tragen, wirksam umzusetzen und zu verankern.

Die Netzwerkarbeit ist adaptiv angelegt. Die mit anderen Schulen gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse werden schrittweise in die eigene Praxis übertragen. Der regelmäßige Austausch eröffnet neue Perspektiven, ermöglicht das Lernen voneinander sowie Erfahrungen, Materialien und bewährte Ansätze miteinander zu teilen.
Passgenaue Fortbildungsangebote ermöglichen es zudem, fachliche Kompetenzen gezielt auszubauen und die Arbeit am eigenen Entwicklungsvorhaben zu vertiefen.

Grafik:
Hessische Lehrkräfteakademie

Hessische Lehrkräfteakademie
Lahnstraße 61
35398 Gießen

T: 0641 46090-0
poststelle.la@kultus.hessen.de
https://lehrkraefteakademie.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf der o.g. Internetseite der Dienststelle. Auf Wunsch werden diese Informationen auch in Papierform zur Verfügung gestellt.

HESSEN

Ausschreibung „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“
Themenbereich „Referieren, präsentieren, diskutieren“

	Themenbereich **Referieren, präsentieren, diskutieren** Überfachliche Sprachhandlungskompetenzen im themen- und projektorientierten Unterricht – im digitalen Zeitalter und unter KI-Bedingungen
Leitidee/ -perspektive	Referieren, Präsentieren und Diskutieren sind in nahezu allen Fächern curricular verankert, werden aber selten fächerverbindend abgestimmt, trainiert oder bewertet. Zugleich verändern KI-Werkzeuge die Bedingungen dieser Sprachhandlungen grundlegend: Recherche, Texte und Folien lassen sich automatisiert erstellen, während das spontane, personengebundene Sprechen an Bedeutung gewinnt. **In diesem Themenbereich entwickeln Schulen deshalb gemeinsam Unterrichts- und Leistungsformate, die die drei Sprachhandlungen als dialogische, prozesshafte Kompetenzen stärken.** Denn KI erleichtert die produktorientierte Fertigstellung, ersetzt aber nicht die Fähigkeit zum freien, verantworteten Sprechen.
Zielgruppe / Adressaten/ Schulstufe	**Schulen der Sekundarstufe I, Jahrgänge 5-10** Schulleitungen, Steuerungsgruppen, Mitglieder von Fachkonferenzen und Lehrkräfteteams aller Fächer (insbesondere Deutsch, Gesellschaftslehre, Politik und Wirtschaft, Biologie)
Organisatorischer Rahmen (pro Schuljahr)	- bis zu 1 Fachtag im Rahmen des Netzwerks zur systematischen Deutschförderung in Hessen - 2-3 Treffen im Themenbereich in Präsenz oder digital - schulinterne Fortbildungsarbeit - Beratungs- und Feedbackgespräche nach Bedarf

HESSEN

Mögliche Inhalte und Ziele	**Unterricht:** - Didaktische Musteraufgaben: „Vom Vortrag zur Diskussion“: direkt einsetzbares Unterrichtsmaterial - Fächerübergreifende Unterrichtsprojekte mit Fokus auf eine Sprachhandlung, beispielsweise Podiumsdiskussion, Kurzreferat mit Ad- hoc-Rückfragen oder Streitgespräch - Mündliche Leistungen bewerten: fächerübergreifend abgestimmte Bewertungsraster mit gemeinsamen Deskriptoren (adressatengerecht, strukturiert, mediengestützt, kriterienorientiert reflektiert) **Digitalität und KI (Querschnittsthema)** - Aufgabenformate, die KI-gestützte Vorbereitung und personengebundenes, freies Sprechen voneinander transparent trennen - Schulinterne Transparenzregeln zur Kenntlichmachung von KI- Nutzung und zur Bewertung mündlicher Eigenleistung **Schule und Curriculum** - Spiralcurriculum „Referieren, Präsentieren, Diskutieren“: Progressionsmodell als Arbeitsgrundlage für Fachkonferenzen oder Steuerungsgruppen - Verankerung erprobter Formate im schulinternen Curriculum und Anschluss an neue Prüfungsformate, beispielsweise die mündliche Verteidigung KI-gestützten Vorarbeitens - Schulinterne Qualitätskriterien für fächerverbindende Sprachhandlungsaufgaben unter KI-Bedingungen
Wissenschaftliche Anbindung	Den Teilnehmenden stehen unter anderem die Blended-Learning-Einheiten auf der BiSS-Fortbildungsplattform zur Verfügung. Diese ist angebunden an die Leitstelle BiSS-Transfer „Bildung durch Sprache und Schrift“, Mercator-Institut der Universität zu Köln.
Themenkoordination	**Britta Sauerwein** Britta.Sauerwein@kultus.hessen.de **Jakob Fürniß** Jakob.Fuerniss@kultus.hessen.de **Katrin Jochem** Katrin.Jochem@kultus.hessen.de